

SCHÜTZENPOST

Allgemeiner Bürgerschützenverein Holsterhausen-Dorf

Ausgabe 32

Mai 2013



Liebe Schützen

Der Allgemeine Bürgerschützenverein Holsterhausen-Dorf e. V. feiert im schützenfestfreien Jahr sein Sommer- und Kinderfest. In diesem Jahr haben wir nun eine Besonderheit. Die Schießgruppe feiert am 29. und 30. Juni 2013 ihr 75-jähriges Jubiläum auf der Festwiese „An der Vogelstange“. In diesem Rahmen wird am 30. Juni das Kinderfest gefeiert. Das Sommerfest findet am 20. Juli 2013 auf dem Hof Schlüter, Buerboomsweg 62, statt. Zu diesen Feierlichkeiten wird herzlich eingeladen. Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns freuen.

Der Vorstand

Rückblick Schützenfest 2012

Der Bürgerschützenverein Holsterhausen-Dorf feierte Pfingsten 2012 sein Schützenfest auf dem Festplatz „An der Vogelstange“. Von Freitag, 25. Mai 2012, bis Montag, 28. Mai 2012, wurde der Verein mit dem ganzen Dorf Holsterhausen aktiv.

Mit diesem Fest wechselte die Regentschaft des Königspaares Peter Tewes und Birgit Püthe zum neuen Königspaar Johannes Knafla und Anja Reckmann.

Zur Einstimmung wurde zu Christi Himmelfahrt die Vorparade abgehalten. Zahlreiche Vereinsmitglieder und Schützenfreunde nahmen hieran teil. Das scheidende Königspaar Peter Tewes und Birgit Püthe wurde abgeholt und der Vogel entgegengenommen. Anschließend folgte der Umzug durch unser Dorf. Mit dem abschließenden Biwak auf dem Schulhof der Antonius Schule endete der Tag.

Das Fest begann traditionell mit dem Biervogelschießen der 1. Kompanie am Freitagabend. Der Spielmanszug begleitete den gemeinsamen Marsch vom Vereinslokal Adolf zur Festwiese. Die Insignien sicherten sich Simon Köcher mit dem 10. Schuss (Zepter), Florian Spengler mit dem 30. Schuss (Reichsapfel), Stefan Nachbarschulte mit dem 33. Schuss (Krone), Julian Boes mit dem 118. Schuss (rechter Flügel) und Jan Reschke mit

dem 180. Schuss (linker Flügel). Nun begann der Wettkampf um die Würde des Biervogelkönigs. Nach hartem Wettkampf schaffte es Marcus Kruse mit dem 118. Schuss den Vogel abzuschießen. Seine Krönungsfeier ging nach gemeinsamem Marsch ins Vereinslokal bis tief in die Nacht.

Der Pfingstsamstag wurde mit einem ökumenischen Gottesdienst begonnen. Nachdem das gesamte Bataillon auf der Antoniusstraße angetreten war, marschierten wir gemeinsam zum Ehrenmal, wo die Ehrenmalfeier mit anschließendem großem Zapfenstreich abgehalten wurde. Das Blasorchester St. Antonius, der Kirchenchor St. Antonius und unser Spielmanszug gestalteten die Feier musikalisch.

Ab 20.00 Uhr folgte der Tanz im Festzelt. Bei guter Stimmung wurde im Zelt und auf dem Festplatz gefeiert und getanzt. Hier sorgte die Tanzkapelle Valentinos für tolle Stimmung unter den zahlreichen Gästen.

Der Spielmanszug machte sich am Pfingstsonntag um 6.00 Uhr auf den Weg durch das Dorf um die Schützen mit Musik zu wecken. Das Frühschoppenkonzert gestalteten der Spielmanszug, die Schützenkapelle Rhade und das Blasorchester St. Antonius. Unterstützt und ergänzt wurden sie durch Gäste aus Bräunlingen im Schwarzwald.



Um 15.15 Uhr startete dann der Festumzug durchs Dorf zu Ehren des scheidenden Königspaares Peter Tewes und Birgit Pütke mit anschließender Parade vor der St. Antonius Kirche.

Am Abend trafen sich das Königspaar mit Gästen, Vorstand und Offizieren mit Damen im Vereinslokal. Von dort ging der Marsch ins Festzelt zum Festball. Es wurde ein schöner und langer Abend.

Pfingstmontag um 11.00 Uhr war es dann an der Zeit, das Vogelschießen mit den Ehrenschnüssen zu eröffnen. Nun wurde um die Insignien gerungen. Der erste Erfolg kam mit dem 23. Schuss, mit dem sich Arndt Bohla das Zepter sicherte. Der 25. Schuss erfreute Peter Frerick durch das Erringen des Reichsapfels. Jan Pütke folgte mit dem 27. Schuss, nachdem er die Krone vom Vogel holte. Die Flügel zeigten sich hartnäckiger. Mit dem 97. Schuss war es dann soweit, dass der rechte Flügel fiel und Jan-Wilhelm Feller um eine Trophäe reicher machte. Zum Abschluss schaffte es Ludger Göllmann mit dem 207. Schuss den linken Flügel zu ergattern.

Nach einer kurzen Pause begann um 13.30 Uhr das Königsschießen. Drei Anwärter, Klaus Verspohl, Jürgen Drüppel und Johannes Knafla stiegen in den Ring um die Königswürde.



Der Vogel erwies sich dabei als widerspenstig und wollte lange nicht von der Stange fallen. Ein so langes und spannendes Schießen gab es bisher nicht. Unterstützt von den Fans des Spielmannszuges oder auch Puschel bewaffneten Cheerleadern lieferten sich die drei Anwärter einen harten, aber fairen Kampf.



Mit dem 278. Schuss gelang es dann Johannes Knafla, den Vogel zur Strecke zu bringen. Unter tosendem Beifall wurde er ins Zelt getragen, wo die Inthronisierung folgte. Johannes Knafla wählte sich Anja Reckmann zur Königin. Das Prinzenpaar bilden Julia Malecha und Manuel Askemper. Unser Verein wird nun von einem Königspaar aus Reihen unseres Spielmannszuges regiert.

Das Schützenvolk im Dorf jubelte dem neuen Königspaar beim Festumzug lautstark zu. Vor der St. Antoniuskirche nahmen König Johannes Knafla und Königin Anja Reckmann die Parade ab.

Zum abschließenden Krönungsball zu Ehren des neuen Königspaares füllten Abordnungen der Gastvereine und viele weitere Gäste das Zelt, um lange und fröhlich zu feiern.






funke + funke

planung-hochbau-städtebau GmbH

mit Ihnen Gutes entstehen lassen

- Grundstücksentwicklung
- Städtebau
- Bebauungspläne
- Hochbau
- Zielplanungen
- Landschaftsplanung
- Gebäudenaufnahmen
- Ausschreibung

- Vergabe
- Bauleitung
- SiGeKo
- Projektleitung
- Tragwerksplanung
- staatl. anerkannte Sachverständige für Schall- und Wärmeschutz

- Brandschutzmaßnahmen
- Feuerwehreinsetzpläne
- Flucht- und Rettungswegpläne
- freier Sachverständiger Wertermittlung

Am Katzenberg 6 - 46284 Dorsten - Tel.: 0 23 62 / 60 54 0

www.funke-und-funke.de matthias.funke@funke-und-funke.de



Bataillonsaufruf zum Schützenfest Holsterhausen 53

Auch in diesem Jahr feiert unser Bruderverein Holsterhausen 53 zu Pfingsten sein Schützenfest. Als Schützen des Allgemeinen Bürgerschützenvereins Holsterhausen-Dorf sind wir herzlich eingeladen und wollen unseren Bruderverein kräftig unterstützen. Der zeitliche Ablauf ist der Tagespresse und den Veranstaltungsplakaten zu entnehmen.

Zunächst werden wir mit einer kleinen Abordnung von Vorstand und Offizieren an der Vorparade teilnehmen.

Zum Festumzug am Pflingstsonntag möchten wir wieder durch eine große Abordnung der 1. und 2. Kompanie des Allg. Bürgerschützenvereins Holsterhausen-Dorf vertreten sein, und möchten hiermit alle Schützen zur Teilnahme an dem Festumzug herzlich einladen und aufrufen.

Wir treffen uns um 14.15 Uhr auf dem Hof unseres Ehrenobersts Josef Feller, Am Schlagheck 38. Von dort marschieren wir um 14:30 Uhr zur Festwiese. Alle Teilnehmer des Umzuges erhalten am Sonntagabend für sich und eine Begleitung freien Eintritt ins Festzelt.

Schützen in Gesamt-Holsterhausen

Nach dem 2. Weltkrieg stieg die Einwohnerzahl in Holsterhausen stetig. Auch flächenmäßig wuchs der Ortsteil. So wurde 1953 ein zweiter Bürgerschützenverein, unser Bruderverein Holsterhausen 53, gegründet

Seitdem wartet Holsterhausen als Stadtteil von Dorsten mit zwei Schützenvereinen auf. Doch statt erwarteter Konkurrenz gilt hier „Gemeinsam statt Einsam“ schon über viele Jahre hinweg, denn hier geht es um Tradition, Kameradschaft und Freude. Unser Verein „Holsterhausen-Dorf“ hat stattliche 637 Mitglieder und Holsterhausen 53 rund 400 Mitglieder. Neben dem echten Schützengeist eint auch der Schützenfesttermin an Pfingsten (in Jahren mit gerade Jahreszahl bei uns im Dorf

und an ungeraden Jahren am Waldsportplatz) beide Vereine. Gegenseitige Besuche und die Unterstützung der jeweiligen Schützenfestumzüge sind daher selbstverständlich.

Aber auch andere Aktivitäten stehen auf beiden Terminplänen. So wurde in diesem Jahr erstmals zum Bosselwettbewerb der Jungkompanien ins Dorf geladen. Die zahlreiche Teilnahme zeigte die Verbundenheit der beiden Vereine. Dustin Verspohl aus Holsterhausen-Dorf durfte sich über den ersten Titel des Bosselkönigs freuen. Einig waren sich beide Vereine, dass dieser Wettbewerb wiederholt werden soll.

Als Bürgerschützenverein Holsterhausen-Dorf freuen wir uns auf viele weitere Jahre der freundschaftlichen Zusammenarbeit mit unserem Bruderverein Holsterhausen 53, und wünschen ihm für 2013 ein schönes Schützenfest. Wir sind dabei.



Burkhard Pauli (li., Schützen Holsterhausen Dorf) und Ingolf Indenbirken (Holsterhausen '53) schätzen die Kameradschaft im Ortsteil. Foto: Franz Meinert



Senioren-nachmittag

Am Sonntag, 24. März 2013, lud der Verein seine Mitglieder, die 1953 oder früher geboren wurden, sowie Witwen und Witwer verstorbener Mitglieder zum Seniorennachmittag in unser Vereinslokal. Dieser Einladung wurde zahlreich gefolgt.

Beim Bingospiel wurden attraktive Preise ausgespielt. Hier konnte sich unser Königspaar Johannes Knafla und Anja Reckmann als Glücksbringer auszeichnen. Bei Kaffee und Kuchen wurden Bilder der Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres gezeigt. Auch die Königskette und das Bilderarchiv wurden ausgestellt. Es wurde ein gemütlicher und fröhlicher Nachmittag.

Wie werden wir ein Königspaar?

Eine Kurzbeschreibung

Die ersten Gedanken, einmal Schützenkönigspaar zu werden, kamen uns bereits 2009 beim Auftritt des Spielmannszugs anlässlich des Kilbigs in Bräunlingen. Doch über Jahre war es nicht mehr als eine Idee. Einige Wochen vor dem Schützenfest 2012 dann, bei einem Auftritt in Buldern, dachten wir wieder daran, was wir in Bräunlingen gesponnen haben. Aus den lockeren Sprüchen wurde nun schnell ein einvernehmliches: „Wir machen das!“ Für Johannes war es schon immer ein Traum, Schützenkönig zu werden. Anja zog es zwar mittlerweile nach Kirchhellen, aber als Schützenkönigin kam für sie nur das Dorf Holsterhausen in Frage. Schließlich war ihre Mutter Gertrud hier vor 20 Jahren Königin. Jetzt mussten wir nur noch unsere Partner fragen, ob sie mitziehen würden. Manuel war sofort einverstanden, hatte er doch damit auch Anjas Einwilligung, sich endlich einen langersehnten Traum zu erfüllen: „Ok, dann mach ich aber den Motorrad-Führerschein!“ Julia stand der Sache ebenfalls positiv gegenüber und präsentierte ihrem Freund bereits drei Tage später das passende Kleid für den Krönungsball. Ganz unvorbereitet wollten wir vier uns aber nicht in das Abenteuer stürzen. So haben wir uns am Tag der Vorparade zusammengesetzt und haben uns erst einmal eine Pizza bestellt und anschließend Nägel mit Köpfen gemacht.

Von diesem Tag an schoben wir jeden Gedanken an eine mögliche Regentschaft zur Seite und feierten unser Schützenfest wie gewohnt. Einen kurzen Moment des Träumens erlaubten wir uns aber doch. Der Umzug am Sonntag führte wie immer auch bei Familie Knafla vorbei. Wir liefen wie gewohnt nebeneinander, grinsten uns in diesem Moment unvermittelt an und dachten beide: „So ein Kranz sähe da schon gut aus...“ Den weiteren Sonntag genoss besonders Johannes noch einmal als „einfacher“ Spielmann, vom morgendlichen Wecken bis zum Festball war er voll dabei. Anja feierte ebenfalls wie gewohnt, hielt sich am Sonntagabend aber etwas zurück. Zumindest solange, bis sie mit Familie Knafla in der Sektbar landete. Zu diesem Zeitpunkt lag Johannes aber schon in seinem Bett. So hatte er in der Nacht zu Montag auch keine Schwierigkeiten, in den Schlaf zu finden. Auch Anja schlief gut, sie musste ja nicht selber schießen.

Den Montag begannen wir recht gelassen mit dem Spielmannszug beim Treffen am Vereinslokal. Als das Schießen begann, war Johannes fokussiert und bekam nur wenig mit, was außerhalb des Schießstandes passierte. Die Anfeuerungsrufe seiner Spielmannskollegen hat aber auch er nicht überhört und bekam jedes Mal eine Gänsehaut. Auch Anja erging es so. Zudem wusste sie nicht so recht, wo sie mit sich hinsollte. Als das Schießen immer länger dauerte, besorgten ihre Freundinnen in Uniform eine Currywurst, die sie hastig verschlang. Da merkte sie erst, wie angespannt auch sie war.

Als der Vogel nach dem spannenden Schießen endlich fiel, gab es für uns im wahrsten Sinne kein Halten

mehr. Man wird auf die Schultern genommen und kann sich selbst nicht mehr bewegen. Die Inthronisierung lief wie ein Film vor unseren Augen. Besonders schön war es für uns, dass sich der Spielmannszug so sehr mit uns gefreut hat. Und auch viele andere wollten uns ihre Glückwünsche ausdrücken. Hier kam unser Thronadjutant Ludger ins Spiel. Er hat sich uns geschnappt und vom Zelt weggebracht, damit wir uns für den Umzug frisch machen konnten. Denn nur eine halbe Stunde später standen die Kutschen vor der Tür und haben uns eingesammelt. Die Parade, als wir unseren Spiel-leuten gegenüber standen, wird für uns immer unvergesslich bleiben.

Abends bringt der Spielmannszug dem Königspaar traditionell ein Thronständchen. Klar, dass dieses in diesem Jahr mal etwas anders ausfiel, denn die „Blauen Dragoner“ durften auf keinen Fall fehlen. Liedtexte hatten die Spielerfrauen vorbereitet, so konnte der ganze Thron kräftig mitsingen. Nachdem später der offizielle Teil beendet war forderte Ludger uns auf, doch auch mal zur Tanzfläche zu gehen und endlich mit unserem Volk gemeinsam zu feiern. Der letzte Tanz dieses Abends war für uns noch mal ein Gänsehauterlebnis. Unser Spielmannszug bildete mit dem übrigen Schützenvolk einen großen Kreis und forderte uns auf, noch einmal in der Mitte zu tanzen. Manuel kam etwas verspätet angerannt und rutschte auf Knien über die gesamte Tanzfläche zu Julia. In diesem Moment stiegen endlich auch dem König die Tränen in die Augen.

Wir haben schon viele Schützenfeste als Spielleute mitgefeiert. Und doch ist etwas ganz anderes, dieses plötzlich als Königspaar zu erleben. Ein großes Dankeschön gilt daher Ludger Punsman, der sich unentwegt um uns gekümmert hat und uns immer zur Seite stand.

Unser erster offizieller Auftritt folgte übrigens schon am nächsten Tag. Das Runkelschießen als Abschluss eines ereignisreichen Wochenendes bot uns und allen noch einmal Gelegenheit, darüber zu reden, was in den vergangenen Stunden alles passiert ist. Denn an Tagen wie diesen wünscht man sich Unendlichkeit...

König Johannes Knafla und Königin Anja Reckmann



Generalversammlung 2013

Der Allg. Bürgerschützenverein Holsterhausen-Dorf lud zur Generalversammlung in die Gaststätte Deutsches Eck. Am 20.01.13 folgten 144 der insgesamt 637 Mitglieder der Einladung. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Burkhard Pauli wurde den verstorbenen Mitgliedern gedacht.

Anschließend stellten der Spielmanszug und die Schießgruppe ihre Jahresberichte vor. Hier wurde auf die vielfältigen Veranstaltungen des letzten Jahres zurückgeblickt und ein Ausblick auf das Jahr 2013 gegeben.

Der Schatzmeister Matthias Vennemann trug einen detaillierten Kassenbericht vor und legt hier den Mitgliedern die erfreulichen Vereinsfinanzen offen. Die Kassenprüfer bestätigten eine vorbildliche Kassenführung, woraufhin dem Schatzmeister einstimmig Entlastung erteilt wurde.

Den letzten Bericht trug Geschäftsführer Ludger Siebeck, vor. Er gab einen genauen Überblick über die Vereinstätigkeiten und Termine des Jahres 2012 und einen Ausblick auf 2013. Die Versammlung erteilte dem gesamten Vorstand einstimmig Entlastung.

Bei den anschließenden Wahlen zum Vorstand wurden einstimmig wiedergewählt: 1. Vorsitzender Burkhard Pauli; 1. Schriftführer Martin Epping, Beisitzer Bernhard Wissmann und Peter Abel, Oberst Ulrich Frerick und Hauptmann der 1. Kompanie Simon Köcher. Matthias Vennemann stellte sein Amt als 1. Schatzmeister, das er seit 2004 bekleidete, zur Verfügung und wurde einstimmig zum Beisitzer gewählt. Er wird damit Nachfolger für Hans Fuest, der sein Amt als Beisitzer

aus Altersgründen zur Verfügung stellte. Als 1. Schatzmeister wurde der bisherige Kassierer Markus Thies einstimmig gewählt. Ein Nachfolger als Kassierer wurde noch nicht gefunden, so dass diese Position vakant bleibt.

Zu Kassenprüfern wurden Franz Josef Herrmann und Hans Tegelkamp, zu Ersatzkassenprüfern Peter Knafla und Guido Bunten gewählt. Der bisherige Kassenprüfer Willi Röwer stellte sich aus Altersgründen nicht zur Wahl.

Zum Abschluss wurde Michael Pütke als bester Einzelschütze und Dirk Krause für den dritten Platz bei der Stadtmeisterschaft 2012 für Bürgerschützen geehrt.



Kinderkarnevalszug – wir waren dabei!



Wie in jedem Jahr waren wir auch in diesem Jahr wieder auf dem Kinderkarnevalsumzug vertreten. Unser „Festkomitee Kinderkarnevalsumzug“ hatte sich zum Ziel gesetzt, mal kein politisches Thema oder Fußball zu wählen. Es sollte ein Motto sein, das jeden einlädt mitzumachen und trotzdem einen Bezug zum Verein hat. Und so stand unser diesjähriges Motto im Zeichen der Piraten, mit Bezug zu Lippe-Floßfahrt der Offiziere: „Die Schützenpiraten der Lippe“. Der Wagen war schnell umgebaut und so haben wir uns zum finalen Schmücken bereits am Sonntagmittag bei unserem Major Georg Vennemann getroffen.

Mit vielen Piraten und Piratinnen war der Wagen schnell geschmückt, so dass wir zur gemütlichen Vorbereitung übergehen konnten.

Beim Umzug waren dann natürlich wieder viele altbekannte Gesichter dabei wie etwa die Emmelkämper, einige Frauen- und Familienkreise, die Pfadfinder von Bonifatius und natürlich der Spielmanszug, die Schießgruppe und wir vom Schützenverein mit einer großen Teilnehmerzahl.

„Kunterbunt geht's rund“ – unter diesem Motto steht der Umzug seit Jahren und Spaß hatten wirklich alle. Auf ein Neues im Jahr 2014!



Osterfeuer 2013

Auch in diesem Jahr wurde am Ostersonntag das Osterfeuer im Emmelkamp entzündet. Bereits einen Tag zuvor trafen sich in aller Herrgottsfrühe die Offiziere an Lambert Schlüters Wiese und machten sich auf den Weg durchs Dorf, um Grünschnitt zu sammeln.

Unterstützt von Mitgliedern des Vorstandes gab es wie immer viel zu tun. Doch getreu dem Motto „viele Hände – schnelles Ende“, waren wir bereits am frühen Nachmittag fertig.

Wir wären wahrscheinlich noch schneller gewesen, hätten wir das Osterfeuer in diesem Jahr einfach auf den Hof Dettmer verlegt, wie einige fleißige Helfer augenzwinkernd bemerkten. Doch unsere tüchtigen Fahrer, in diesem Jahr angeführt von unserem Prinzgemahl Manuel, hatten die Haufen schon vor dem Frühstück abtransportiert.

Bei herrlichem Sonnenschein stärkten wir uns gegen Mittag mit selbstgekochter Erbsensuppe. Der Dank hierfür geht an unseren Oberstabskoch Benjamin Finke, der in jedem Jahr für eine gute Grundlage sorgt, damit wir unsere Aufgaben schaffen...

Das Osterfeuer am Abend darauf war trotz der tiefen Temperaturen wieder gut besucht. Da wir gut vorbereitet waren, gab es in diesem Jahr neben kühlem Bier noch heißen Glühwein und für Insider hatte König Hannes immer noch `nen Eierflip in der Hinterhand. Außerdem war dank der Kälte der Platz am Grill selten so beliebt. Auf ein Neues in 2014 – nur dann bitte bei +20°C.

Simon Köcher



Inh. Marianne Pieczkowski
Hauptstraße 36a,
46284 Dorsten,
Tel. 0 23 62/6 41 62

Jahresbericht des Spielmannszuges – mal ganz anders

Das Jahr 2012 war ein Jahr, das wohl nicht so schnell vergessen wird. Eines der ruhigsten Jahre, die ein aktiver Spielmann erleben durfte. Aber es wurde uns nicht langweilig. Denn nicht nur Töne treffen wir besonders gut, sondern auch sportliche Derbys und das Vogelschießen gehören zu den Stärken des Spielmannszuges.

Begonnen haben wir unser Jahr, wie immer mit den Karnevalsanzügen in Holsterhausen und Dorsten. Passend zum 40-jährigen Bestehen des Kinderkarnevalumzuges sahen wir als Hippies die Zuschauer am Straßenrand durch unsere bunten Sonnenbrillen und fühlten uns in die Flower-Power-Zeit zurückversetzt. Die Zuschauer konnten „40-Jahre-Spielleute“ beim Karneval an unseren Wagen bewundern. Dieser war mit einem Hippie und zahlreichen Fotos aus den vergangenen vier Jahrzehnten geschmückt.

Im März erlebten wir ein historisches Ereignis. Beim Antonius-Cup gelang uns der Turniersieg. Am Freitagabend vor dem Turnier raufte uns bei Adolf an der Theke zu einer Mannschaft zusammen und dann mussten am Samstag noch schnell Hallenschuhe gekauft werden. Früher spielte man halt barfuß. Nachdem wir in der Vorrunde schon gedacht hatten, wir hätten den größten Vereinserfolg aller Zeiten erlangt, nämlich ein 6:2 gegen unsere Offiziere, marschierten wir ohne Niederlage direkt ins Finale, wo wir uns im Elfmeterschießen gegen die Feuerwehr durchsetzten.

Dann war es endlich soweit: Ende Mai stand Pfingsten auf dem Kalender. Dieses Pfingstfest ließe sich eigentlich in einem Satz beschreiben: „An Tagen wie diesen, wünscht man sich Unendlichkeit...!“ Es ging wohl nicht nur Johannes und Anja so, auch alle anderen Spielleute hätten aus den Pfingsttagen am liebsten Pfingstwochen gemacht.

Am Samstag erklang zum ersten Mal der „Yorkscher Marsch“ vor dem Zapfenstreich. Hier zeigte sich, dass sich das Proben-



Solarstrom - unsere Zukunft

AWS SOLAR

www.aws-solar.de

Wir holen Ihnen die Energie vom Himmel...

AWS SOLAR GmbH
Baldurstrasse 80
46284 Dorsten

Telefon: +49 (2362) 997574
Fax: +49 (2362) 602795

wochenende gelohnt hatte. Trotz größter Feierlaune am Samstagabend gingen wir alle pünktlich nach Hause, damit wir am Sonntagmorgen wieder mit einer gewaltigen Besetzung beim Wecken aufmarschieren konnten. Gut gestärkt marschierten wir nach

dem Biwak bei König Peter wieder ins Zelt ein. Beim Frühkonzert konnten wir dann das zweite neue Musikstück, „In Harmonie vereint“, darbringen.

Wenn wir auch unseren Instrumenten zwischenzeitlich eine Pause gönnten, so schonten wir aber nicht unsere Stimmen. Denn am Pfingstmontag während des Vogelschießens, gaben wir alles, um unseren 1. Geschäftsführer Johannes Knafla alias Hannes lautstark anzufeuern. Hannes kam, sah und siegte. In einem spannenden Schießen setzte er sich gegen seine zwei Mitstreiter durch. Mit ihm regiert nun unsere Gesamtausbilderin Anja Reckmann das Schützenvolk. Nun hieß es: Der Spielmannszug ist König und Königin!



Bei unserem abendlichen Ständchen verwandelte König Hannes kurzerhand den gesamten Thron und den Spielmannszug in einen Chor. Zum gefühlten tausendsten Male schmetterten alle Lied Nr. 7, die »Blauen Dragoner«.

Auch wenn die Stimmen beim Runkelschießen etwas angekratzt waren, tat es der Stimmung keinen Abbruch. Mit Runkelkönig Dustin Verspohl und Runkelkönigin Alexa Lemberg erlebten wir einen krönenden Abschluss eines gelungenen Pfingstwochenendes.

Einige Tage später folgten dann die Schützenfeste in der Feldmark, in Rhade und in Gladbeck-Zweckel, die wir ebenfalls routiniert begleiteten.

Im Oktober schossen wir zum dritten Mal unseren Vereinsmeister im „Luftgewehr aufgelegt“ aus. Mit Markus Josten konnte der Pokal erstmals von einem männlichen Mitglied gewonnen werden. An dieser Stelle wollen wir der Schießgruppe noch einmal für die maßgeschneiderte Uniform unseres Maskottchens „Nachbars-Lumpi“ danken. Seit einigen Jahren begleitet uns der gelbe Teddy nun schon zu Auftritten und hat sich als stiller Bewacher der Notenkiste bewährt. Anfangs trug er nur eine ausrangierte Krawatte des Spielmannszuges. Dies war wohl besonders den Frauen der Schießgruppe ein Dorn im Auge, so dass sie nicht lange fackelten, und sich in ihrer Freizeit nicht nur dem Schießen, sondern auch dem Schneidern widmeten. Wir freuen uns besonders dieses Jahr auf das 75-jährige Jubiläum der Schießgruppe, bei dem uns Nachbars-Lumpi nun adrett gekleidet, begleiten wird.

Bei unserem alljährlichen Oktoberfest ging es wieder zünftig einher. Immer mehr Dirndl und Lederhosen zieht es zum ältesten Oktoberfest Dorstens. Beim Bierkrugstemmen zeigten die Könige der Gastvereine, welche Kraft in ihren Armen steckte. Dieses Jahr wird der Fassanstich nun bereits zum 22. Male erfolgen und das Pfarrheim in die kleinen Münchener Wiesn´ verwandeln.

Nina Kotus

Kinder- und Sommerfest am Festzelt

In diesem Jahr werden wir wieder ein Sommerfest und ein Kinderfest feiern. Da unsere Schießgruppe ihr 75-jähriges Bestehen feiert, haben wir die Feste ein wenig zeitlich getrennt. Das Sommerfest findet am 20. Juli 2013 auf dem Hof Schlüter statt. Wir treffen uns um 19.30 Uhr am Vereinslokal Adolf, um von dort unter musikalischer Begleitung durch den Spielmannszug zum Buerboomsweg 62 im Emmelkamp zu marschieren. Zu dieser Feier laden wir unsere Mitglieder und die Freunde des Vereins recht herzlich ein.

Das Kinderfest werden wir in diesem Jahr in Verbindung mit dem Jubiläum der Schießgruppe am 30. Juni 2013 auf der Festwiese „An der Vogelstange“ feiern. Hier wird unser Kinderkönigspaar Daria Dobizynska und Luca Serucnik beim „Kinderkönigs-Werfen“ abgelöst. Im fließenden Übergang mit dem Festprogramm der Schießgruppe erwartet unsere Jüngsten ab ca. 14.00 Uhr wieder ein Nachmittag mit Spiel und Spaß und vielen Attraktionen wie Luftballonwettbewerb, Torwandschießen, Feuerwehr, Fassrollen, Spielmobil oder Hüpfburg.

Als Besonderheit erwartet unsere jungen Gäste ein Beach-Soccer-Feld mit Toren für fußballhungrige Mädchen und Jungen. Wir werden dort ein Ad-Hoc-Turnier organisieren, so dass sich

vorher und am Spieltag Mannschaften finden können die dann gegeneinander spielen werden. Höhepunkt des Kinderfestes wird dann wieder das „Kinderkönigs-Werfen“ sein, bei dem wir unser neues Kinderkönigspaar ermitteln.

Für Getränke und Speisen ist eben-

falls gesorgt und wir würden uns freuen, wenn neben den Schützenfamilien auch weitere Familien aus dem Freundeskreis und der Nachbarschaft zum Kinderfest kommen. Weitere Informationen sind der Tagespresse und den Aushängen zu entnehmen.



Sonntag
30.06.13
ab 14:00 Uhr

Kinderfest auf der Festwiese
Direkt im Anschluß der „75“ Jahrfeier der Schießgruppe

Allg. Bürgerschützenverein Holsterhausen-Dorf  e.V.

Es warten tolle Spiele und Attraktionen auf Euch, wie Feuerwehrwagen, Spielmobil, Luftballonwettbewerb, Fassrollen, Hüpfburg, Beach-Soccer-Feld u.v.m.
Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.
Ihr bringt gute Laune mit, wir sorgen für das Wetter

**Höhepunkt des Tages ist die
Ernennung des neuen Kinderkönigspaares!**

Jugendausbildung beim Spielmannszug

Es ist ein normaler Freitagabend in Holsterhausen. Seit Jahrzehnten machen sich kurz vor 19.30 Uhr junge und nicht mehr ganz so junge Erwachsene auf dem Weg zum Pfarrheim. Immer dabei: Eine Flöte oder Trommel. Denn die, die da unterwegs sind, sind die Musiker des Spielmannszugs. Zu den Gründerzeiten wurde vermutlich in der Antonius Schule geprobt, finden sich hier doch die Wurzeln des Vereins. Nach dem 2. Weltkrieg probten die Spielleute dann in den Vereinsräumen des BVH. 1973, vor genau 40 Jahren, zog der Spielmannszug schließlich mit Sack und Pack in das Pfarrheim St. Antonius um.

Zu dieser Zeit entschied sich der damalige Vorstand um Tambourmajor Heinz Zeptner Jugendliche in den Verein aufzunehmen. Ein extra einberufener Elternabend förderte das Kennenlernen und klärte Fragen rund um die Aufsichtspflicht während der Proben und Auftritte. Die Jugendprobe wurde damals in die bereits bestehenden Probenzeiten am Freitagabend und am Sonntagmorgen integriert. Die Ausbildung übernahmen erfahrene Flötisten aus den eigenen Reihen unter der Leitung des Gesamtausbilders. So ging es zunächst über viele Jahre.

In den `90er Jahren veränderte sich die Ausbildung des Nachwuchses entscheidend. Der Spielmannszug schloss sich dem Volksmusikerverband und dem Landesmusikverband NRW an. Diese organisieren für die Spielmannszugmusik Lehrgänge, wie es sie auch für viele andere Instrumente gibt. Der erste sogenannte D1-Lehrgang, an dem Jugendliche des Vereins teilnahmen, fand noch in Münster an der Lyramusikschule statt. Mittlerweile sind die Wege

zumeist nicht mehr so weit, werden diese Lehrgänge doch regelmäßig von Spielmannszügen im Westmünsterland ausgerichtet. Wie bereits damals in Münster enden diese Einheiten mit einer Abschlussprüfung. Regelmäßig nehmen unsere Jugendlichen daran teil, vornehmlich mit großem Erfolg. Eine zusätzliche Aufwertung erfuh die Jugendprobe, indem sie zeitlich von der Gesamtprobe getrennt wurde und bereits um 18.30 Uhr beginnt. So hatten die Ausbilder nun nicht nur die nötige Ruhe, um den Jugendlichen Märsche und Konzertstücke beizubringen, sondern auch die musikalische Theorie zu vermitteln. Ein positiver Nebeneffekt war es, dass im Zuge dessen auch die „älteren“ Spielleute ihre Kenntnisse in der Notenlehre verbessern konnten, wenn sie mit den Jüngeren gemeinsam probten. Zudem konnten die Ausbilder einen besseren Kontakt zu den Eltern aufbauen. Da sie nicht mehr von der Gesamtprobe vereinnahmt wurden, blieb mehr Zeit für Gespräche über Fortschritte, natürlich über „Hausaufgaben“ oder auch einfach mal nur so. Erreichen die Jugendlichen einen gewissen Leistungsstand, nehmen sie nach Absprache mit den Eltern zusätzlich an der Gesamtprobe teil, in der Regel bis um 21.00 Uhr.

Auch heute gibt es trotz aller Ablenkungen in dieser schnelllebigen Zeit durch Internet und Smartphones noch Jugendliche, die sich für die Spielmannszugmusik begeistern und mit viel Schwung und Eifer zu den Proben kommen. Und die jüngere Vergangenheit zeigt, dass auch junge Erwachsene noch erfolgreich ein Instrument spielen lernen können. Wer dazu kommen möchte, ob an Jahren oder im Herzen

jung, ist stets herzlich willkommen. Vorhandene Notenkenntnisse sind kein Nachteil, aber auch keine Voraussetzung, die Instrumente werden vom Verein gestellt, die Uniform selbstverständlich auch. Und so machen sich immer wieder neue Spielleute freitagabends auf den Weg zum Pfarrheim. Seit 40 Jahren und in Zukunft.

Herbert Loick

Altersjubilare

90 Jahre

Hermann Pauls

85 Jahre:

Bernhard Honsel
Ernst Schwingenschlögell
Walter Storks
Hans Tegelkamp

80 Jahre:

Alfons Alte-Teigeler
Hermann Benning

75 Jahre:

Josef Biermann
Werner Boullier
Willi Gallmeister
Heinz Hellmann
Hans-Jürgen Jungblut
Heinz-Josef Keller
Hildegard Niechziol

70 Jahre:

Bernhard Bertelwick
Ludger Brüse
Josef Kerkmann
Hans-Jochen Schräjäh
Adolf Theisen

Unsere Altkönigin von 1972-1974, Christel Frerick, ist in diesem Jahr bereits 75 Jahre geworden. Die Altkönigin von 1978-1980, Gertrud Paus, wird in diesem Jahr 85 Jahre.

Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle sei noch einmal daran erinnert, dass der Verein den Altersjubilaren ausschließlich zum 75. Geburtstag gratuliert.

Jubilarehrungen 2013

Die Ehrung der Schützenbrüder und Schützenschwestern für 25- bzw. 40-jährige Vereinszugehörigkeit finden seit einigen Jahren nur in den Schützenfestjahren im Rahmen des sonntäglichen Frühschoppens auf dem Schützenfest statt.

ABEL

...das freundliche
Getränke
Team

Fassbier, Verleih von
Zapfanlagen, Bestuhlungen,
Stehische, Theken, Aus-
schankwagen und vieles
mehr für Ihre Party

Am Schlagheck 5
46284 Dorsten
Telefon 02362/62245
Pliesterbecker Str. 51
Telefon 02362/63485

email: getraenke-abel@t-online.de

Jahresbericht Schießgruppe

Der Mitgliederbestand der Schießgruppe betrug am Ende des Jahres 103 Personen, bestehend aus 66 passiven Schützen und 37 aktiven Schützen, davon 13 Jugendliche.

Die Vereinsmeisterschaften eröffneten den sportlichen Teil. Die Sieger der einzelnen Klassen wurden in der Luftgewehr-Schützenklasse Anja Hampel, in der Altersklasse Johannes Broders, Cäcilia Schlüter sicherte sich den Titel in der Jugendklasse, Oliver Nordkamp siegte bei den Luftpistolen-Schützen.

Die Titelträger bei den Vereinsmeisterschaften Kleinkaliber sind in der Drei-Stellung-Schützenklasse Oliver Nordkamp, Schützenklasse-Aufgelegt Christiane Broders, Altersklasse Horst Vennemann und Sportpistole Peter Tewes. Die Ehrenscheibe sicherte sich unser Ehrenmitglied Manfred Gwosdz.

Bei den Stadtmeisterschaften gin-

gen die Titel in der Jugendklasse Luftgewehr an Lara Tewes, bei der Sportpistole an Peter Tewes, in der Klasse KK Auflage an Johannes Broders, die Mannschaft-Sportpistole bestehend aus Peter Tewes, Holger Tewes und Armin Maibach und die Mannschaft-KK Standard mit Oliver Nordkamp, Christiane und Johannes Broders. Die Mannschaft Luftgewehr Junioren mit Bastian Bankstahl, Lara Tewes und Cäcilia Schlüter gewann die Kreismeisterschaft. Bastian Bankstahl holte sich bei den Kreismeisterschaften den Einzeltitel.

Zu erwähnen ist auch, dass Johannes Broders in der Luftgewehr-Altersklasse bei den Bezirksmeisterschaften einen hervorragenden dritten Platz erreichte. Die Jugendmannschaft belegte bei den Rundenwettkämpfen den ersten Platz und auch sonst waren wir auf den vorderen Plätzen gut vertreten.

Neben den sportlichen Aktivitäten veranstalteten wir 2012 auch einige gesellschaftliche Aktionen. Wir nahmen mit einer bunten Truppe am Kinderkarnevalssumzug im Dorf teil. Auch besuchten wir beim Maigang eine Biogasanlage mit einer sehr interessanten Führung.

Der Höhepunkt war natürlich das Schützenfest zu Pfingsten, hier richteten wir das Biervogelschießen und das Königsschießen aus. Die Kanutour nach Krudenburg fand diesen Sommer auch wieder statt. Im November wurde der Kameradschaftsabend in der Gaststätte Adolf ausgerichtet. Zum Abschluss des Jahres nahmen wir zum ersten Mal am Eisstockschießen auf dem Dorstener Markt teil und erreichten die zweite Runde.

Unsere Glückwünsche gingen zu seinen 75. Geburtstag an Horst Vennemann, zum 25-jährigen Vereinsjubiläum gratulierten wir Klaus Stankewitz.

Heike Maibach

Geschichte der Schießgruppe Holsterhausen-Dorf 1938 e.V.

Es war der 25.09.1938 17:00 Uhr im Lokal Duve, als sich eine Gruppe von 12 Holsterhausener Männern traf, um eine Schießgruppe zu gründen. Diese Gründung ergab sich zwingend aus den Bestimmungen des 3. Reiches, die seit 1933 zu einer stetigen Verschärfung von Vereinsregularien insbesondere im Schützenwesen führten.

Der Schützenverein Holsterhausen Dorf e.V., der jährlich sein Schützenfest im Dorf abhielt, war mehrfach vom Gauschützenführer aufgefordert den neuerlichen Bestimmungen Folge zu leisten, insbesondere jedes Mitglied „über Aug und Hand“ mit dem Gewehr vertraut zu machen. Der eigentliche Vereinszweck des Schützenvereins geriet damit zur Nebensache.

Die Gründung der Schießgruppe

führte zur Umgehung dieser Bestimmungen und war fortan die Geburtsstunde unserer Schießgruppe Holsterhausen-Dorf 1938 e.V. und sicherte vorerst die Daseinsberechtigung des Schützenvereins unter Hitler. Letztlich führten die Bestimmung der NSDAP sowie der 2. Weltkrieg aber doch zu einem Erliegen der Vereinsarbeit.

Doch schon 1948 wurde nach den Wirren des Krieges die Wiederaufstellung der Schießgruppe beschlossen. Die Gaststätten Duve, Eggendorf und Möller wurden zu Übergangs-Schießheimen, hier wurden unter vielerlei Mühen Übungs- und vereinsinterne Wettbewerbe abgehalten. Teamgeist, Eifer und Ehrgeiz ließen schon 1952 die ersten Stadtmeisterschaften im Schießen zu.

Das Lokal Duve wurde festes Übungsterrain der Schießgruppe, 1966 schloss sich die Schießgruppe dem Westfälischen Schützenbund an, ab 1968 stellte die Gaststätte „Zur Post“ vormals Möller die Übungsräume zur Verfügung.

Ab 1979 erforderten die gesetzlichen und sicherheitsrelevanten Bestimmungen neue Räumlichkeiten, die wir vorübergehend im Vereinsheim der Schießgruppe Holsterhausen '53 fanden.

Das Jahr 1983 bescherte der Schießgruppe weitreichende Veränderungen, so wurden im Schulzentrum an der Juliusstr. im Keller gute Voraussetzungen für den Betrieb einer Schießgruppe gefunden. Unter großem Engagement und in liebevoller Kleinarbeit sind die noch heute in Betrieb befindlichen Übungsräume geschaffen worden.



HOCHSTRAT GbR
San. Inst. Heizung
Lüftung • Klima • Bauklempnerei
Inhaber: Peter, Olaf, Stephan Hochstrat
Antoniusstr. 3 • ☎ 8 13 16 • Fax 8 13 1



Jetzt hatte die Schießgruppe Holsterhausen-Dorf 1938 e.V. ein eigenes Zuhause. Diese neuen Begebenheiten führten auch dazu, dass die Schießgruppe völlig selbständig wurde und seit 1983 ein eigenständiger eingetragener Sportverein ist.

Bis heute konnte die Schießgruppe in ihren Räumlichkeiten viele sportliche Aktivitäten auf Vereins-, Stadt- und Kreisebene durchführen, sportlicher Erfolg war stets dabei. Auch Brand- und Wasserschäden konnten uns in den letzten Jahren nicht stoppen.

Die Verbundenheit zu unserem Allgemeinen Bürgerschützenverein ist ungeboren. So übernehmen wir an den Schützenfesten die Durchführung der Vogelschießen. Kompanie-, Offizierspokal- und Weihnachtspreisschießen sind feste gemeinsame Termine mit unserem Schützenverein.

Schießgruppe heute

Was früher damit begann, den Umgang mit der Waffe zu erlernen, ist heute eine Sportart, die die unterschiedlichsten Fähigkeiten und Begabungen verlangt. So gehören Disziplin, Konzentration, Körperbeherrschung und



Körperwahrnehmung dazu. Die Waffe ist das Sportgerät, der Umgang mit ihr bedarf großer Disziplin. Um auf der Scheibe einen Stecknadelkopf zu treffen, ist große Konzentration erforderlich, ebenso eine guten Körperwahrnehmung und -beherrschung.

Heute gibt es viele verschiedene Disziplinen des Schießsports: Luftgewehr – freistehend und aufgelegt –, Luftpistole, Freie Pistole oder Sportpistole, Kleinkaliber als 3-Stellungsdisziplin oder Sommerbiathlon.

Besonders stolz sind wir auf unseren Jugendarbeit. Wissenschaftlich ist es belegt, dass Sportschießen sehr positive Effekte auf Heranwachsende im Hinblick auf die Steigerung der schuli-

schen Leistung, des Konzentrationsvermögens sowie der Förderung des Verantwortungsbewusstseins zeigt.

Wir haben in unserem Verein eine kleine, aber feine Jugendabteilung. Sie wird hervorragend geführt von Manfred Gwodz, Peter Tewes, Oliver



Nordkamp und unserer frisch ausgebildeten Trainerin Christiane Broders. Das Jugendtraining für Schüler ab dem 12. Lebensjahr findet zweimal wöchentlich, jeweils montags und freitags ab 18.00 Uhr im Vereinsheim an der Juliusstr.1 statt. Den Jugendlichen wird ein verantwortungsbewusster Umgang mit dem Sportgerät beigebracht. Es wird in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole geschossen.

Der Verein besitzt eigene Waffen und Schießjacks, die unentgeltlich genutzt werden können. Fahrten zu den Wettbewerbsorten werden von Vereinsmitgliedern organisiert.

Die Voraussetzungen sind:

- das Einverständnis der Eltern
- körperliche und geistige Eignung
- die Bereitschaft, sich in eine Gemeinschaft einzufügen

- und der Wille, sich für den Schießsport zu begeistern.

Ist dann einmal die Begeisterung geweckt, kann man diesen Sport bis ins hohe Alter ausführen. Beispiele hierzu gibt es in der 75-jährigen Vereinsgeschichte genug.

Die Geselligkeit und der Gemeinschaftssinn werden auch bei anderen Aktionen, die Spaß machen, groß geschrieben. Unter anderem findet jedes Jahr eine Kanutour statt. Wir gestalten aktiv den Kinderkarnevalsumzug im Dorf mit und nicht zu vergessen ist der traditionelle Maigang wo z. B. die Feuerwehrrauptwache oder eine Biogasanlage besichtigt wurden.

Jeder, den wir mit unserem Sport ansprechen, ist eingeladen sich bei unseren Feierlichkeiten zum 75 jährigen Vereinsjubiläum am 29. und 30. Juni 2013 auf der Festwiese „An der Vogelstange“ einen Eindruck von unserem Vereinsleben zu machen. Die Eintrittskarten für das Zeltfest sind im Vorverkauf im Vereinsheim zu den Öffnungszeiten sowie bei den Vorstandsmitgliedern zu erwerben.

Vereinsheim: Schießgruppe Holsterhausen-Dorf 1938 e.V., Juliusstr. 1 (Schulzentrum), 46284 Dorsten, Telefon 0 23 62 / 6 47 80.



Bericht der 1. Kompanie

Von Jahr zu Jahr wächst unsere 1. Kompanie. Nicht nur was die Zahl der Mitglieder angeht. Sie wächst vor allem auch als Gruppe immer besser zusammen. Waren in der Vergangenheit Aktionen oft nur von unseren Jungoffizieren besucht, kommen heute immer mehr Schützen unserer Ersten. Überhaupt war das letzte Jahr DAS Jahr der ersten Kompanie. Denn mit Stolz und zu Recht können wir sagen, dass alle Könige, die es in unserem Verein gibt, aus der Ersten stammen.

zur Biervogelfete auf dem Hof Kruse am Schlagheck eingeladen. Treffen am Freitag, dem 30.08. ist um 19:00 Uhr am Vereinslokal. Das Triple perfekt machte am Dienstag unser Fahnenträger Dustin in Verspohl, als er beim Runkelschießen die Königskette gewinnen konnte. An dieser Stelle Danke an alle Mitglieder der Kompanie, ob Schütze oder Offizier! Es war ein großartiges Schützenfest.

Doch gab es weitere Highlights für uns im letzten Jahr. Endlich ist es ge-

Runkelschießen 2012: alle Könige aus der 1. Kompanie (von links: Major G. Venne-mann, Biervogelkönig M. Kruse, Schützenkönig J. Knafla, Runkelkönig D. Verspohl, Oberst U. Frerick)



Allen voran natürlich unser Schützenkönig Hannes. Lange hat man wohl im Dorf nicht eine so starke Abteilung hinter der Fahne der Ersten am Thron vorbeimarschieren sehen, als unser neuer König am Montag die Parade abnahm. Knapp 100 Schützen erwiesen unserer Majestät die Ehre. Doch schon der Freitag vorher war für uns ein rundum gelungener Tag. Beim Biervogelschießen rangen wieder ca. 20 Schützen um die Königswürde. König Felix konnte seine Kette am Ende des Abends zufrieden an seinen Nachfolger und Offizierskollegen Leutnant Marcus Kruse übergeben. Um das gebührend zu feiern, sind alle Mitglieder der Ersten Kompanie

schaft. Nach langen Anläufen und einiger Podestplätze ist es uns gelungen, die Stadtmeisterschaften der Bürgerschützen im Fußball zu gewinnen. Beim Turnier in Dorsten, das unsere Freunde aus der Altstadt als amtierender Meister ausrichteten, konnten wir ohne Niederlage das Turnier gewinnen und den Pokal ins Dorf holen. Angefeuert von unserem Königspaar und vielen Fans aus Holsterhausen, ließen wir den Gegnern keine Chance. Hier geht ein großer Dank an unsere Fußballer-Jungs. Wir sind stolz darauf, dass so viele Mitglieder des BVH Mitglieder bei uns sind. Dieser Sieg bedeutet nicht nur Ruhm, sondern auch die Ehre, das Turnier in

diesem Jahr auszurichten. Termin hierfür ist der 13.07. (siehe Infokasten)

Neu war in diesem Jahr das Bosseln. Unsere Erste trat an, um im sportlichen Wettkampf eine Abordnung unseres Brudervereins im friesischen Nationalsport herauszufordern. Und nach langem Marsch durch den Emmelkamp konnten sich unsere Jungs gegen die 53er durchsetzen. Erster Großholsterhausener Bosselkönig wurde Dustin Verspohl. Wir wollen versuchen, diese gelungene Veranstaltung in unseren Jahreskalender aufzunehmen.

Zum Schluss bitten wir noch um rege Teilnahme an Umzug und Parade an Pfingsten beim Schützenfest unseres Brudervereins. Alle Mitglieder der 1. Kompanie, die mitmarschieren, erhalten am Abend für sich und eine Begleitung freien Eintritt ins Festzelt. Wir waren in den letzten Jahren immer stark vertreten und wollen diesen Trend gerne fortsetzen. Wer hierfür noch ein Kompanieshirt bestellen möchte, meldet sich bitte so schnell wie möglich bei einem seiner Offiziere.

*Hauptmann Simon Köcher
und Biervogelkönig Marcus Kruse*

Fußballstadtmeisterschaften der Bürgerschützenvereine

Einladung für alle Mitglieder unseres Vereins, sowie Familien, Nachbarn und Freunde! Am Samstag, dem 13.07.2013 richten wir die Stadtmeisterschaften der Bürgerschützen im Fußball aus. Beginn auf dem Waldsportplatz an der Waldstraße ist um 12:00 Uhr. Je nach Zahl der Anmeldung spielen wir in zwei Gruppen mit anschließender K.O. – Runde, Spiel um Platz 3 und Finale.

Für kalte Getränke und gutes Essen zu fairen Preisen ist reichlich gesorgt. Als Besonderheit in diesem Jahr gibt es ein Königstorwandschießen, zu dem alle amtierenden Schützenkönige von Dorsten eingeladen sind. Es beginnt vor dem Finalspiel. Im Anschluss an das Turnier laden wir noch zur Playersparty ins Vereinsheim des BVH ein, um einen hoffentlich gelungenen Tag stimmungsvoll ausklingen zu lassen. Auch hier sind ausdrücklich und herzlich alle eingeladen! Großer Dank geht vorab an den BVH für die Unterstützung bei der Ausrichtung und an die Sponsoren, die sich bisher bereiterklärt haben, dieses Projekt zu unterstützen. Weiteres dazu demnächst in der Tageszeitung.



**Ludwig
Mense**
Inh. Thomas Mense
Futtermittel · Heimtierbedarf · Gartenbedarf
Pliesterbecker Str. 193, 46284 Dorsten • Telefon: 0 23 62/6 21 83 • Internet: www.muehle-mense.de



gesehen, wie bei Stefan in diesem Moment. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt hier unserem Thronadjutanten Ludger und seiner Frau für einen schönen und köstlichen Abend.

- Unser neuer Biervogelkönig Marcus Kruse ist intensiv mit den Vorbereitungen zu seiner Biervogelfete beschäftigt. Es sind alle Mitglieder der Ersten Kompanie zur Biervogelfete auf dem Hof Kruse am Schlagheck eingeladen. Treffen ist am Freitag, dem 30.08. ist um 19:00 Uhr am Vereinslokal.

Kurz berichtet

- Am Samstag, 13.10.2013 trat eine große Abordnung unseres Vereins bestehend aus König, Offizieren und Vorstand beim 63. Westfälischen Schützenfest in Stadtlohn zum großen Festumzug an. Im Anschluss an eine gelungene Fahrt kehrten wir zu Hause noch im Pfarrheim ein, um gemeinsam mit dem Spielmannszug den „Rest vom Schützenfest“ zu verköstigen. Etwas Grillgut und das Bier der Bräunlinger waren nach dem langen Trip ins tiefe Münsterland Stärkung und Grundlage für einen mitunter schwungvollen Restabend. Als Resultat dessen haben wir beschlossen, auch in diesem Jahr wieder am Schützenfest teilzunehmen – und das auch gerne in größerer Runde. Am Samstag 12.10.2013 geht es in die Nachbarstadt nach Gladbeck. Antreten ist um 15:00 Uhr. Weitere Infos dazu später im Schaukasten und im Internet.
- Ein Erfolg war auch in diesem Jahr wieder unser Biwak. Im Gegensatz zu früheren Jahren haben wir beschlossen, dies in jedem Jahr am Freitag vor dem Frühlingskonzert auf unserem Schulhof als Einstimmung auf die Schützenfestsaison zu veranstalten. Es war ein schöner Abend und wir freuen uns, wenn im nächsten Jahr noch mehr Schützen teilnehmen.
- Die Stadtmeisterschaft der Bürgerschützenvereine im Vergleichsschießen war wieder ein voller Erfolg. Nicht nur was die Teilnahme an Schützen und Gruppierungen angeht, sondern auch was die Leistung angeht. In der „Königsdisziplin“, der Mannschaftswertung, konnte die Mannschaft der Offiziere den Titel des Stadtmeisters gewinnen.

- Bei den Eisstockmasters auf dem Dorstener Marktplatz hat die Mannschaft der Offiziere den dritten Platz belegt... schon wieder. Aber mit dem guten Gefühl, außer gegen den Modus, während des Turniers gegen niemanden verloren zu haben, gehen Kopf und Blick auch in diesem Jahr wieder nach oben.
- Beim alljährlichen Bosseln von Offizieren und Vorstand konnte Adjutant Peter Frerick endlich „seine“ Kette als Bosselkönig zurückgewinnen. Diese bekam er aus den Händen von Spieß Stefan Nachbarschulte, der beim anschließenden Klothschießen König werden konnte. Selten hat man so große Freude über einen Triumph



Besuchen Sie auch unsere
Beratungswelt im Internet unter:
www.wissmann-kuechen.de

flexible + preisgünstige Finanzierung

Seit über 50 Jahren

WISSMANN KÜCHEN

Borkener Str. 146 · 46284 Dorsten · Tel. 0 23 62/6 21 91

Termine 2013/2014

Do. 09.05.	Vorparade, Bruderverein Holsterhausen 53
Sa. 18.-20.05.	Pfingsten, Schützenfest Holsterhausen 53
So. 19.05.	Festumzug Holsterhausen 53
Fr. 31.05.-02.06.	Schützenfest Dorf Hervest
Sa. 29.06.	75 Jahre Schießgruppe Holsterhausen-Dorf
So. 30.06.	Schützenmesse im Festzelt
So. 30.06.	Kinderschützenfest auf dem Festplatz an der Vogelstange
Sa. 13.07.	Fußballturnier Dorstener Schützenvereine auf dem Platz des BVH
Sa. 20.07.	Sommerfest auf dem Hof Schlüter
Fr. 09.- 11.08.	Schützenfest Hervest Dorsten (100 Jahre)
Fr. 23.-25.08.	Schützenfest Dorsten Altstadt (525 Jahre)
Fr. 30.08.	Biervogelfeier 1. Kompanie
Do. 03.10.	Fahrradtour Vorstand, Offiziere
Sa. 12.10.	Teilnahme Westfälischer Schützentag in Gladbeck 15:00 Uhr
Sa. 26.10.	Oktoberfest Spielmannszug im Pfarrheim St. Antonius
Sa. 09.11.	Kameradschaftsabend Schießgruppe
So. 10.11.	100 Jahre St. Antonius
So. 17.11.	Ehrenmalfeier Volkstrauertag
Dez. 2013	Weihnachtspreisschießen
So. 12.01.14	Jahreshauptversammlung Spielmannszug
Fr. 17.01.14	Jahreshauptversammlung Schießgruppe
So. 19.01.14	Generalversammlung

In Memoriam

In den Jahren 2012/2013 gingen folgende Schützenbrüder von uns:

Ralf Dollny
Rainer Egeling
Josef Markfort
Josef Oesing
Walter Schulte

Volkstrauertag

Der Volkstrauertag wurde am Sonntag mit einer Messe in der Antonius-Kirche begonnen. Anschließend marschierten wir zum Ehrenmal. Unter musikalischer Begleitung des Blasorchesters St. Antonius und des Kirchenchors wurde der Toten gedacht. König Johannes und der 1. Vorsitzende legten einen Kranz nieder. Auch der Bruderverein Holsterhausen 53 und der BVH-Dorsten nahmen an den Feierlichkeiten teil und legten Kränze nieder.

Fahrradtour 2012

Am 03.10.2012 ging es zur Fahrradtour. Diese Tour fand auch in diesem Jahr regen Zuspruch und wird auch zukünftig ein fester Programmpunkt bleiben. Wegen des schlechten Wetters wurde auf eine Rundfahrt mit Zwischenstopp verzichtet und es ging direkt zur Kolpingbegegnungsstätte in Schermbeck. Hier gab es neben Getränken noch Kuchen und es wurde gegrillt. Der viele Regen konnte die gute Stimmung jedoch nicht trüben.

Ausflug von Vorstand und Offizieren

Am 02.02.2013 trafen sich zahlreiche Mitglieder des Vorstandes und des Offizierskorps an der St. Antonius-Kirche, um mit dem Bus zum Tagesausflug aufzubrechen. Die Fahrt führte mit ausgedehnter Frühstückspause, ins verschneite Willingen. Hier gab es Zeit zum Rodeln und zum Apres-Ski. Anschließend konnte die Mühlenkopfskisprungschanze besichtigt werden. Von hier wanderten wir durch die winterliche Bergwelt zu Siggis Hütte, wo zünftig gefeiert wurde. Vor der Heimfahrt wurde noch gemütlich bei einem Abendessen beisammengesessen. Es war rundum ein wunderschöner Tag.

75 Jahre Schießgruppe
Holsterhausen-Dorf
1938 e.V.

29. und 30. Juni 2013
Festplatz „An der Vogelstange“
Holsterhausen-Dorf

Festprogramm

Samstag, 29. Juni 2013
10:00 Uhr Beach-Volleyball-Turnier
19:30 Uhr Zeltfest
21:00 Uhr Siegerehrung

Sonntag, 30. Juni 2013
10:30 Uhr Schützenmesse im
Festzelt - Abmarsch
10.15 Uhr ab Vereinslokal
11:30 Uhr Frührschoppen und
Ehrungen mit Konzert
14:00 Uhr Kinderfest des Allg.
Bürgerschützenverein
Holsterhausen-Dorf

Zeltwirt: Josef Balster, Haltern am See - Catering: Fleischerei Bellendorf, Dorsten
Tanzkapelle: Kreisverkehr, Borken
Eintritt: Vorverkauf 6,00 € - Abendkasse 9,00 €

Zusammensetzung des Vorstandes und der Offiziere

VORSTAND

Ehrenvorsitzender Franz-J. Quicksterdt
 Ehrenvorsitzender Klaus Stankewitz
 Ehrenoberst Josef Feller
 Ehrenhauptmann Jürgen Nordkamp
 Ehrenhauptmann Jürgen Krause
 1.Vorsitzender Burkhard Pauli
 2.Vorsitzender Jürgen Drüppel
 Geschäftsführer Ludger Siebeck
 1.Schatzmeister Markus Thies
 2.Schatzmeister Armin Maibach
 1.Schriftführer Martin Epping
 2.Schriftführer Ulrich Folz
 Oberst Ulrich Frerick
 Major Georg Vennemann
 Hauptmann 1. Kompanie Simon Köcher
 Hauptmann 2. Kompanie Ralf Lemberg
 Beisitzer Peter Abel
 Beisitzer Markus Josten
 Beisitzer Thomas Ritlewski
 Beisitzer Matthias Vennemann
 Beisitzer Andreas Werner
 Beisitzer Bernhard Wissmann
 Leiter Spielmannszug Armin Loick
 Leiter Schießgruppe Peter Tewes

OFFIZIERSKORPS 2013

Ehrenoffiziere

Ehrenoberst Josef Feller
 Ehrenhauptmann Jürgen Nordkamp
 Ehrenhauptmann Jürgen Krause

Stabsoffiziere

Oberst Ulrich Frerick
 Major Georg Vennemann
 Adjutant des Obersts Peter Frerick
 Adjutant des Majors Benjamin Finke
 Thronadjutant Ludger Punsmann



1. Kompanie

Hauptmann Simon Köcher
 Oberleutnant Matthias Kruse
 Leutnant Marcus Kruse
 Leutnant Volker Groetelaer
 Fahnenoffizier Dustin Verspohl
 Fahnenoffizier Jan Henrik Pütke
 Fahnenoffizier Simon Lemberg
 Spieß Marcus Kruse
 Spieß Stefan Nachbarschulte
 Spieß Gereon England

Fahnenoffizier Ralf Bierbaum
 Fahnenoffizier Patrick Klümper
 Fahnenoffizier Hans-Jürgen Enbergs
 Spieß Dirk Bärtel
 Spieß Frank Klümper
 Spieß Dirk Krause

Vogelträger

Felix Büning
 Jan Wilhelm Feller
 Stefan Pauli

2. Kompanie

Hauptmann Ralf Lemberg
 Oberleutnant Peter Tewes
 Leutnant Arnd Neumann
 Leutnant Carsten Weidner

Sanitätsoffiziere

Generalstabsarzt Heinz Schütter
 Oberstabsarzt Hubert Mümken
 Oberstabsarzt Gerd Thies

IMPRESSUM

Redaktion der Schützenpost:

MARTIN EPPING
 Wulfener Landweg 15
 46284 Dorsten
 Telefon 6 92 70

ULRICH FOLZ
 Hubertusstraße 12
 46284 Dorsten
 Telefon 6 46 84

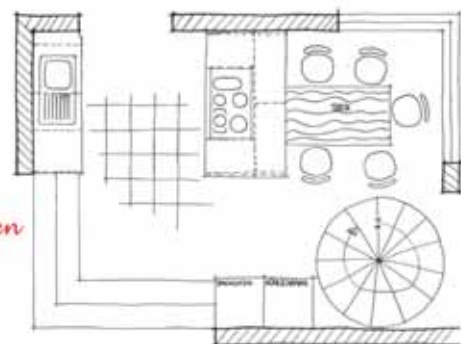
Internet:
www.schuetzenverein-holsterhausen-dorf.de

TISCHLEREITHOMAS
GÖRG

Beratung
 Planung
 Innenausbau
 Ladenbau
 Fertigung
 Küchen
 Laboreinrichtungen

Der Tischler in Dorsten

Baldurstraße 60
 46284 Dorsten
 Telefon: 02362 / 94 40 0
 Fax: 02362 / 94 40 15
 E-Mail: info@ttg-ladenbau.de



Die Tischlerei Thomas Görg
 wünscht der Schießgruppe Holsterhausen-Dorf
 zum 75jährigen Jubiläum ein gelungenes Fest
 und allzeit GUT SCHUSS!



„GEMEINSAM UNTERWEGS.“



das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Adrienne-Louise und Vater Ulrich Fererick
lieben die Nordsee.
www.volksbank-dorsten.de

**Volksbank
Dorsten eG**